

05./06.01.19
Kegeln
Peter Kiel

Thüringenliga Männer 120

Kaltensundheim – Rudolstadt 6:2 (3436:3397)
Kaltensundheim : Lückert, Nävie, Schmuck, Nolda 1:0 (519,582,562,590)
Cleemen, Hartmann 0:1 (605!, 578)

Landesliga Männer 120

Lauterbach – Wasungen 6:2 (3376:3202)
Wasungen : Arndt, Löffler 1:0 (581, 547)
Hunneshagen, Klee, Genßler, R. Muhl/S. Muhl 0:1
(555,529,539, 451)

Landesliga Frauen 120

Rositz/Meuselwitz- Wernshausen 2:6 (3075 : 3100)
Wernshausen: Schwital, Sittig, Blum, Simon 1:0 (542,542, 501, 557)
Gaßdorf, Straub 0:1 (464,494)

Wernburg – Wasungen 7:1 (3240: 3059)
Wasungen : Landgraf 1:0 (509)
Eisentraut, Wagner, Kern-Müller, Storch, Walch 0:1
(528,536, 464, 491,531)

Landesklasse Frauen

Meiningen – Leimrieth 4:2 (2060 : 1948)
Meiningen : Korn, J. Probst 1:0 (539,539)
Kiel, G. Probst 0:1 (473, 509)

Erste Landesklasse Männer 120

Eisenach – Wernshausen 6:2 (2985:2898)
Wernshausen : Stern, Jung 1:0 (543,541)
Fuchs/Bauer, Schmalz, Sittig, Schwital 0:1 (476, 465, 486,387)

Suhl – Kaltensundheim 4:4 (3045: 2989)
Kaltensundheim: Nolda , Hössel, Lückert, Nävie 1:0 (516, 518.527, 527)
Meinelt/Flößner, Kaul 0:1 (437, 464)

Zweite Landesklasse Männer 120

Herrenhof – Exdorf 3:3 (2021:2016)
Exdorf : Lehmann, Hermes, Walter 1:0 (465,516,521)
Fritz 0:1 (514)

Meiningen – Suhl II 4:2 (2020 : 2017)
Meiningen : Wegner, Kallenbach 1:0 (552, 504)
Averi, Braun 0:1 (450,514)

Steinbach Hallenberg –Ichtershausen 5:1 (2005 : 1955)
Steinbach Hallenberg : Barut, König, Gnädig 1:0 (487, 493, 504)
Depta 0:1 (457)

Tiefenort – Breitung 5:1 (2069 : 2015)
Breitung : T. Schmidt 1:0 (505)
Küllmer, M. Schmidt, Costa 0:1 (489,483,538)

Landesklasse Männer 100/200

Bettenhausen – Eishausen 2703 MBR: 2508
Bettenhausen : Bäuerle 457, Ortloff 455, Kiel 438, Walter 439,
Recknagel 463, Böhm 451;

Kreisliga Männer 120

Wernshausen II – Unterweid I 2:4 (1926 :2032)
Wernshausen : M. Berndt, Herbst 1:0 (453, 501)
S. Köhler, Bauer 0:1 (480,492)
Unterweid : Herbarth, Engel 1:0 (519,573)
Tischer, A. Thoß 0:1 (449, 491)

Schwickershausen II – Bettenhausen III 5:1 (1833 : 1708)
Schwickershausen : Richter, Fischer, Bieler 1:0 (433, 495,465)
Fritz 0:1 (440)
Bettenhausen : Feinen 1:0 (454)
Sawade, Hinkelmann/Ortloff, Fleck 0:1 (412,380, 462)

Bettenhausen II – Steinbach Hallenberg II 4:2 (1986: 1984)
Bettenhausen : Petter, Heinze 1:0 (494,526)
Schneider, Büttner 0:1 (473, 493)
Steinbach Hallenberg : T. Rügheimer, Herzog 1:0 (530,510)
Jäger, Kühhirt 0:1 (439,505)

Unterweid II – Stepfershausen 5:1 (1966 : 1904)
Unterweid : N. Thoß, T. Röhl, D. Röhl 1:0 (516,516,,501)
Uehling : 0:1 (433)
Stepfershausen : Bittorf 1:0 (484)
Motz, Ziegner, Eckardt/Schumann 0:1 (456,491, 473)

Kreisliga Senioren 100

Benshausen - Wasungen 1659 : 1665
Benshausen : Bock 411, Müller 384, Roth 404, Schaller 460;
Wasungen : Stein 413, Fuchs 446, Burkhardt 373, Döhrer 433;

Einheit MGN I – Römhild 1697 : 1454
Einheit MGN I : E. Köhler, 409, Rinko 439, Lange 418, M. Köhler 431;
Römhild : Bartsch 359, Göpel 329, Eppler 349, Thomas 414;

Exdorf – Wernshausen 1433 : 1436
Exdorf : Hermes 380, Fritz 376, Bauer 311, Schmidt /Bohlig 318;
Wernshausen : Berndt 381, Berlitz 312, Lau 348, Köhler 395;

1970 MGN – Kaltensundheim

1522 : 1672

Meiningen : Baumgart 397, Heurich 406, Brenz 356, Gans 363;
Kaltensundheim: Dreßler 402, Nolda 419, Arnrich 407, Wuchert 444;

Breitungen – Einheit MGN II

1587 : 1444

Breitungen : Luck 417, Koch 442, A: Bachmann 389, B. Bachmann / Döhrer 339;
Einheit MGN II : R. Marr 346, Dürer 400. Heintz 330. Himmel 368;

Kreisliga Frauen 100

Meiningen II – Wasungen II

1532 : 1478

Meiningen : Heß 397, Neugebauer 379, Wanitschek 398, J. Korn 358;
Wasungen Möller 342, Schmalz 374, Dreßler 394, Franz 368;

Unterweid – Schwickershausen

1568 : 1402

Unterweid : S. Hohmann 347, Arnold 410, R. Röhl 389, N. Thoß 422;
Schwickershausen : S. Schöppach 349, Richter 356, Messerschmidt 345, Steinbach 352;

Thüringenliga Männer 120

Die Rudolstädter hatten sich das Spiel sicher anders gerechnet. Man fuhr ja zum Tabellenvorletzten, der schon einige Male zu Hause gestolpert war. Gegen die ersten beiden Starter hatten die Gäste gleich das Beste gesetzt was man hatte. Nach 60 Minuten schien auch ihr Konzept aufzugehen. Sogar Constantin Cleemen ging mit 605 Kegeln ohne Punkt von der Bahn. Normal ist etwas anderes. Jetzt explodierten aber die Gastgeber und jeder Fan der nicht anwesend war muss es bereuen. Von den 16 Bahnen der restlichen vier Starter gewann Kasu 13 Mal. Das 4:2 war am Ende vollbracht und mit den Kegelpunkten +37 konnte es auch kein Unentschieden werden. Sieger des Tages wurden Andreas Lückert 3/519, Jan Nävie 4/582, Adrian Schmuck 3/562 und Michael Nolda 3/590. In der Gesamtsumme der Kegel die zum Doppelpunkt führten dürfen natürlich die 605 von Constantin Cleemen und die 578 von Tim Hartmann nicht außer Acht gelassen werden.

Landesliga Männer 120

Es fallen schon Kegel um in Lauterbach. Das beweist der Tagesbeste vom Gastgeber mit 597. Aber auch der Wasunger Patrick Arndt als Startspieler legt mit 581 richtig los. Da war noch alles möglich. Die individuelle Klasse auf der Heimbahn entschied dann aber alles eindeutig. Matthias Löffler gelang noch ein MP. Nach 2:2 Bahnen, Arndt hatte drei Mal gewonnen, entschied das bessere Einzelkegelerggebnis für den Mann in Grün Weiß mit 12 Holz Plus. In der Tabelle steht es nun 8:16 im letzten Viertel der Tabelle.

Landesliga Frauen 120

Nach zwei Niederlagen in Folge macht sich das Jahr 2019 gut für die DKC Damen mit der Spielstätte in Wernshausen. Allerdings ist der Erfolg sogar auswärts in Rositz/Meuselwitz und mit 2:6 überzeugend erspielt worden. Es ist der erste Auswärtssieg mit einer persönlichen Bestleistung von Anja Simon als Zugabe. Siegreich von der Bahn gingen mit 11 von 16 Bahngewinnen die Sportfreundinnen Romi Schwital, Heike Sittig, Bärbel Blum und Anja Simon. Anja wird auch beste Spielerin des Tages mit vier Bahnerfolgen bei 557 Holz. Weniger Erfolg der Wasungerinnen beim Auswärtsspiel in Wernburg. Die kurze Nacht hat sich für die Damen in Grün Weiß wieder nicht ausgezahlt. Es bleibt in der Tabelle bei erst einem Punkt aus einem Unentschieden. Einen Punkt gab es für Nadine Landgraf, die nach einem 2:2 mit 509:504 das bessere Ende für sich hatte.

Landesklasse Frauen 120

Zur Stabilisierung in der Tabelle nützte der Sieg der Meininger Frauen gegen Leimrieth allemal. Nach Bahngewinnen durch Nicola Korn und Juliane Probst reichte es beim 2:2 nach Mannschaftspunkten (MP) zum Sieg, weil in der Gesamtholzzahl ein Plus von 112 Kegeln für die Meiningerinnen erspielt worden war. Hier hatte neben den Punktsiegerinnen, auch Gabi Probst mit einem weiteren 500er mitgeholfen. Mit Korn und J. Probst zwei Vierbahnsiegerinnen mit jeweils 539 Kegeln wobei formal Juliane die bessere mit 176: 172 Räumern wurde. Soweit die Platzierung laut Spielordnung.

Erste Landesklasse Männer 120

Nach einem weiteren Unentschieden haben nun die Suhler als auch die Kaltensundheimer wieder „Gerade“ Zahlen in der Tabelle. Es war ein Schicksalsspiel im Tivoli. Zunächst gewannen vier der sechs Kaltensundheimer Mannschaftspunkte, also 2: 4 aus der Sicht der Gastgeber. Aber längst hatte jeder mitgezählt und wusste, dass die Minus 56 Holz, das ist nicht wenig, den Gastgebern zum Unentschieden reichen. Die Position drei im Spiel der Gäste war zu schwach besetzt, so ging der Doppelpunkt verloren.

Wernshausen war schnell wieder zu Hause nach der Niederlage in Eisenach. Mit Marko Stern und Ralf Jung konnten nur zwei Kegler Punkte erspielen. 88 Kegel mehr hätten zum Unentschieden gereicht wenn da nicht der Schlussspieler ohne jede Bindung zur Bahn (oder Verletzung?) gespielt hätte. Der Startspieler wurde auch nach 11 Wurf schon ausgewechselt. Einen weiteren Auswechsler hatte man sicher nicht dabei.

Zweite Landesklasse Männer 120

Mit dem dritten äußerst knappen Sieg des Spieltages, die Meininger Männer gewinnen nach 2:2 mit 2020: 2017 gegen Suhl, ist der Trend weg von der Spitze erst einmal gestoppt. Klaus Peter Wegner und Marco Kallenbach machen die nötigen Punkte und die 552 von Wegner waren dann wohl doch das Entscheidende.

Die Steinbach Hallenberger können jeden Siegpunkt gut vertragen. Nun stehen sie mit 12:12 ausgeglichen in der Tabelle. Die drei Tagessieger waren Dennis Barut, Dustin König und Daniel Gnädig. Nach der Holzzahl der Beste wurde Daniel Gnädig mit 521.

Breitungen in Tiefenort ohne Chance, ML Torsten Schmidt gewinnt den einzigen Punkt. Selbst die 538 von Antonio Costa reichen nicht bei 2:2. Der Gegner bringt 591! In der Tabelle geht es nun erst einmal nicht wieder nach oben.

Exdorf macht in Herrenhof ein Unentschieden. Nach drei MP reichen die Gesamtkegel von 2021:2016 knapp für die Kegelpunkte beim Gegner. Bei drei Siegen für Exdorf, Andy Lehmann, Stefan Hermes und Daniel Walter ist der Punktverlust doppelt bitter. Es fehlten aber irgendwo 6 Holz.

Landesklasse Männer 100/200

Der Tabellenplatz eins steht weiter bei den Fortunen in der Rhön. Mit Mannschaftsbahnrekord eine außergewöhnliche Leistung mit vier Werten über 450. Bester wird dabei noch Marko Recknagel mit 463. Den starken Rene Heinze hatte man noch ausgeliehen, der sicherte dann in der Zweiten den Sieg. Bei fast normalen Vollen ist besonders die Räumern Bilanz beeindruckend. Der Mannschaftsschnitt lag hier bei 152, der Spitzenwert bei 175.

Kreisliga Männer 120

Mit dem Achtungserfolg im Spitzenspiel in Unterweid gegen Stepfershausen, haben die Gastgeber ein deutliches Zeichen in Richtung der Gäste gegeben. Noch einen Fehler dürfen sich die Gäste nicht erlauben, dann ist der Verfolger ran. Mit Nicole Thoß, Tizian Röhl und Daniel Röhl sind die drei Sieger gegeben. Alle gewinnen überlegen drei der vier Bahnen. Lediglich der Startspieler der Gäste, Florian Bittorf schaffte auch einen 3 – Bahn – Sieg. Da war die Welt noch in Ordnung. Tagesbeste wird Nicole Thoß (516).

Unterweid II hat im elften Spiel das erste Mal gewonnen und leistet damit natürlich ihrer Ersten tolle Schützenhilfe.

Die Unterweider Erste löste ihre Aufgabe in Wernshausen etwas knapper. Nach 2:2 nach Mannschaftspunkten blieb aber ein Holzvorsprung von über 100. Für die Punkte hatte bei dem Gast Robert Herbarth und Steffen Engel gesorgt. Letzterer brachte, nicht unwichtig, 573 Kegel zu Fall. Die Punktsieger beim Gastgeber Wernshausen waren Markus Berndt und Max Herbst.

Tabellennachbarn mit jeweils 5 gewonnenen Spielen trafen sich beim Sieg der Bettenhäuser zu Hause gegen Steinbach Hallenberg. Und was für ein Zittersieg in der Rhön. Nach 2:2 nach MP stand es 1986: 1984 für die Gastgeber. Sieg mit ganzen zwei Holz, noch knapper als in Exdorf bei den Senioren. Punktsieger beim Gastgeber waren Justin Petter und René Heinze (E) der wohl mit 526 der Matchwinner war. Die Haseltaler mit Siegen von Tim Rügheimer und André Herzog. Tim hatte auch 530 Holz aber es fehlten irgendwo drei Kegel.

Bettenhausen III vor dem Spieltag noch vor ihrer zweiten ist nun hinter ihnen. Der Holzvorsprung auch klar über 100. Bester Bettenhäuser wird MP Sieger Gerd Feinen Schwickershausen gewinnt klar durch MP von Frank Richter, Florian Fischer und Ronald Bieler.

Kreisliga Senioren 100

Der Spitzenreiter zum Jahreswechsel, mit immer noch einem offenen Spiel, Kaltensundheim, hatte keine Probleme in Meiningen mit der Stabilisierung in der Tabelle. Die 70er hatten es bis zur Halbzeit durch Baumgart und Heurich noch annähernd ausgeglichen gestaltet. Danach kam aber die Attacke Spitzenklasse bei den Rhönern gegen Kegelnachwuchs bei den Gastgebern im wahrsten Sinne. Bester des Tages Lorenz Wuchert (Kasu 444). Meiningen mit Heurich über 400.

Im Spitzenduell Benshausen vs Wasungen gab es ein weiteres äußerst knappes Ergebnis zu Gunsten der Gäste aus der Karnevalstadt. Wasungen gewann auswärts mit 6 Kegeln Vorsprung. Wesentlichen Anteil hatten dabei Ede Fuchs 444, und Kurt Döhrer 433, Beim Gastgeber die Topergebnisse von Udo Scheller 460, und zwei weitere 400er. Die Meininger Erste von der Einheit konnte mit dem klaren Sieg gegen Römhild, das Tabellenbild nicht verändern, da Benshausen und Wasungen vor ihnen bessere Punkte haben. Bester bei der Einheit Erich Rinko vor M. Köhler.

Exdorf musste zu Hause eine knappe aber schmerzliche Niederlage mit 3 Holz gegen die Wernshäuser hinnehmen. Exdorf hatte offensichtlich arge Personalprobleme, so dass nur Klaus Hermes und Elvira Fritz die erforderlichen Zahlen brachten. Tagesbester Wernshäuser wird Stefan Köhler vor Frank Berndt. Auch hier kein Stammvierer zur Verfügung.

Breitungen mit klarem Erfolg gegen die Einheit II. Werner Luck und Hans Jürgen Koch (442) von den Gastgebern spielentscheidend nach 80 Minuten. Mithalten konnte nur der Meininger Siggi Dürer (400). ML in der Einheit II, Christa Frenzel, ist dauerhaft ausgeschieden. Gute Besserung von allen Startern der Staffel.

Kreisliga Frauen 100

Die Meininger Frauen begannen das neue Jahr mit einem Sieg zu Hause gegen Wasungen. Es schmückte zwar bei allen acht Starterinnen keine „400“ das Protokoll, aber Cornelia Heß und Kornelia Wanitschek kratzen mit zwei bzw. drei Kegeln weniger an der Wunschgrenze. Von den 390ern hatten die Damen in Grün Weiß nur ein Ergebnis durch Karla Dreßler.

Auch in Unterweid im neuen Jahr die ersten 800 Kugeln. Der Sieg der Gastgeberinnen gegen Schwickershausen war nicht in Zweifel gezogen worden, aber unter Unterweider Bedingungen hatte man schon jeder Spielerin der Gäste zehn, auch zwanzig Holz mehr zugetraut. So der sichere Sieg der Eintracht mit einem Plus von über 150 Kegeln. Tagesbeste wird Nicole Thoß vor Silvana Arnold. Auri geschlossen zwischen 345 und 356 (Ulrike Richter), es hätten aber auch mehr sein können (müssen)?

Die bestplatzierte Mannschaft vom Gut Holz Kaltensundheim sind die Senioren die den Rang 1 noch sehr sicher belegen. Das änderte sich auch nach dem Spiel in Meiningen nicht. V.l. Frank Arnrich, M. Rauch , Andreas Nolda, Lorenz Wuchert, vorn Karla Dreßler

